

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Carl Alois Walde KG 6020 Innsbruck Dörrstr.78

WALDE-GRILLREINIGER

Datum: 12.12.2005

zuletzt überarbeitet am: 10.11.2005

Seite 1 von 6

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 ANGABEN ZUR ZUBEREITUNG

1.1.1 Handelsname: Walde - GRILLREINIGER

1.2 ANGABEN ZUM HERSTELLER

1.2.1 Hersteller / Lieferant Carl Alois Walde KG
1.2.2 Straße / Postfach Dörrstr. 78
1.2.3 Nat.-Kennzeichen / PLZ / Ort A-Innsbruck
1.2.4 Telefon / Telefax ++43 (0)512 282163 0
1.2.5 Auskunftgebende Bereiche
1.2.6 Notfallauskunft Vergiftungsinformationszentrale
Wien
Notfallnummer ++43 (0) 1 406 43 43

2 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

2.1 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit Beimengungen

2.2.1 Enthaltene Gefahrenstoffe:

2.2.2 CAS-Nr	EINECS-Nr.	Bezeichnung	%	Gef.Symb.	R-Sätze
		Fettalkohlethoxylat	2,5 - 10	Xn	22-36/38
14014-06-3		Natronlauge 50%	2,5 - 10	C;R	35
1310-58-3	215-181-3	Kaliumhydroxid	2,5 - 10	C;R	22-35

Der Wortlaut der angeführten r-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen.

3 MÖGLICHE GEFAHREN

C - ÄTZEND

3.1 Gefahren für Menschen R 35 verursacht schwere Verätzungen.

4 ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

4.1 ALLGEMEINE HINWEISE

4.1.1 Nach Einatmen: Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
4.1.2 Nach Hautkontakt: sofort mit viel Wasser Seife reinigen.
4.1.3 Nach Augenkontakt: Augen bei geöffneten Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
4.1.4 Nach Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluft Zufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Carl Alois Walde KG 6020 Innsbruck Dörrstr.78

WALDE-GRILLREINIGER

Datum: 12.12.2005

zuletzt überarbeitet am: 10.11.2005

Seite 2 von 6

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | | |
|-----|--|---|
| 5.1 | Geeignete Löschmittel | Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. |
| 5.2 | aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | keine |
| 5.3 | Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase | nicht bekannt
nicht bekannt
nicht bekannt |
| 5.4 | Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: | keine |

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | | |
|-----|-------------------------------------|--|
| 6.1 | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. |
| 6.2 | Umweltschutzmaßnahmen | Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Mit viel Wasser verdünnen. |
| 6.3 | Verfahren zur Reinigung | Mit flüssigkeitsbindenden Material (Sand, Kieselgur,, Säurebinder, sägemehl,) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. |
| 6.4 | Besondere Hinweise | für ausreichende Lüftung sorgen. |

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 HANDHABUNG

- | | | |
|-------|---|---|
| 7.1.1 | Hinweise zum sicheren Umgang | siehe Punkt 8 |
| 7.1.2 | Hinweise zum Brand und Explosionsschutz | keine besonderen Maßnahmen erforderlich |

7.2 LAGERUNG

- | | | |
|-------|--|--|
| 7.2.1 | Anforderungen an Lagerräume und Behälter | keine besonderen Anforderungen. |
| 7.2.2 | Zusammenlagerungshinweise | S13, von Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln fernhalten. |
| 7.2.3 | Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen | Behälter dicht geschlossen halten. |
| 7.2.4 | Lagerklasse | |
| 7.2.5 | VbF-Klasse | nicht anwendbar |

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 EXPOSITIONSBEGRENZUNGEN

- | | | |
|-------|--|--------------------------|
| 8.1.1 | Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen | nicht erforderlich |
| 8.1.2 | Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten | 1310-58-3 Kaliumhydroxid |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Carl Alois Walde KG 6020 Innsbruck Dörrstr.78

WALDE-GRILLREINIGER

Datum: 12.12.2005

zuletzt überarbeitet am: 10.11.2005

Seite 3 von 6

MAK 2 E mg/m³

8.2 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.2.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

S20, bei der Arbeit nicht essen und trinken.
S13, von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

8.2.2 Atemschutz

nicht erforderlich

8.2.3 Handschutz **Schutzhandschuhe**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Auf Grund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial gegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten Permeationsraten und der Degradation.

Handschutzmateriale

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhmaterials ist nicht nur vom Material sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht Vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeiten des Handschuhmaterials

Die genaue Durchdringzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.4 Augenschutz dichtschießende Schutzbrille

8.2.5 Körperschutz nicht erforderlich

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 ERSCHEINUNGSBILD

9.1.1 Form

flüssig

9.1.2 Farbe

gelb

9.1.3 Geruch

charakteristisch

9.2 SICHERHEITSRELEVANTE DATEN

9.2.1 pH-Wert

11,6

9.2.2 Siedepunkt

100° C

9.2.3 Schmelzpunkt

nicht bekannt

9.2.4 Entzündlichkeit

110° C

9.2.5 Selbstentzündlichkeit

nicht selbstentzündlich

9.2.6 Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd (Wirkstoff)

9.2.7 Explosionsgefahr

nicht explosionsgefährlich

9.2.8 Dampfdruck

nicht bekannt

9.2.9 Dichte

ca. 1,06 g/ml

9.2.10 Wasserlöslichkeit

vollständig mischbar

9.2.11 Fettlöslichkeit

nicht bekannt

9.2.12 Verteilungskoeffizient Octanol / Wasser

nicht bekannt

9.2.13 Lösemittelgehalt

keiner

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Carl Alois Walde KG 6020 Innsbruck Dörrstr.78

WALDE-GRILLREINIGER

Datum: 12.12.2005

zuletzt überarbeitet am: 10.11.2005

Seite 4 von 6

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Zu vermeidende Bedingungen	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.2	Zu vermeidende Stoffe	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
10.4	Weitere Angaben	keine

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 AKUTE TOXIZITÄT DES WIRKSTOFFS

11.1.1	Oral	1310-58-3 Kaliumhydroxid LD ₅₀ (Ratte) 365 mg/kg Körpergewicht
--------	------	--

11.2 PRIMÄRE REIZWIRKUNG:

11.2.1	an der Haut:	Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute
11.2.2	am Auge	Starke Ätzwirkung
11.2.3	Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung

11.3 ZUSÄTZLICHE TOXIKOLOGISCHE HINWEISE:

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
Ätzend

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.4.4	Allgemeine Hinweise	Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in Das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
--------	---------------------	--

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 PRODUKT

13.1.1	Empfehlung:	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden werden. Nicht als Konzentrat in die Kanalisation gelangen lassen (siehe Punkt 16)
13.1.2	Abfallschlüsselnummer:	59405 nach ÖNORM S 2100

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Carl Alois Walde KG 6020 Innsbruck Dörrstr.78

WALDE-GRILLREINIGER

Datum: 12.12.2005

zuletzt überarbeitet am: 10.11.2005

Seite 5 von 6

Reinigungs-und Spezialwaschwaschmittelabfälle, sofern es Um industrielle bzw. gewerbl. Eingesetzte Spezialreinigungs Mittel handelt, oder wenn sie wassergefährdend, ätzend Oder brennbar sind.

13.1.3 Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet
Biologische Behandlung: nicht geeignet
Thermische Behandlung: Konditionierung erforderlich
Deponierung: nicht geeignet

13.2 UNGEREINIGTE VERPACKUNG

13.2.1 Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschrift

13.2.2 empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 LANDTRANSPORT

14.1.1 ADR/RID/GGVS/GGVE-Klasse 8 (C5) Ätzende Stoffe Ziffer/Buchstabe-

14.1.2 Kemler-Zahl: 80

14.1.3 UN-Nummer 1719

14.1.4 Verpackungsgruppe II

14.1.5 Gefahrenzettel 8

14.1.6 1719 ÄTZENDER ALKALISCHE FLÜSSIGER STROFF; N.A.G.
(KALIUMHYDROXID; NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG)

14.3 SEESCHIFFTRANSPORT

14.3.1 IMDG/GGVSee-Klasse: 8 UN-Nr.: 1719

14.3.2 Label: 8- MFAG: -

14.3.3 Verpackungsgruppe II

14.3.4 EMS-Nummer F-A, S-B

14.3.5 Marine pollutant: Nein

14.3.6 Richtiger technischer Name: CAUSTIC ALKALI LIQUID; N.O.S. (POTASSIUM HYDE;
SODIUM HYDROXIDE SOLUTION)

14.4 LUFTTRANSPORT

14.4.1 ICAO/IATA-Klasse: 8 UN/ID-Nr.: -1719

14.4.2 Label 8

14.4.3 Verpackungsgruppe: II

14.4.3 Richtiger technischer Name: CAUSTIC ALKALI LIQUID; N.O.S. (POTASSIUM HYDE;
SODIUM HYDROXIDE SOLUTION)

14.5 WEITERE ANGABEN ZUM TRANSPORT keine

15 VORSCHRIFTEN

15.1 KENNZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIEN

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Carl Alois Walde KG 6020 Innsbruck Dörrstr.78

WALDE-GRILLREINIGER

Datum: 12.12.2005

zuletzt überarbeitet am: 10.11.2005

Seite 6 von 6

15.1.1 Gefahrenbezeichnung / Kennbuchstabe des Produkts	C Ätzend
15.1.2 Gefahrenbestimmende Komponente	enthält Natronlauge 50% Kaliumhydroxid
15.1.3 R-Sätze	R 35 verursacht Verätzungen
15.1.4 S-Sätze	2, 13, 20, 26, 28, 41, 51 (vollständiges Produkt)
15.2 NATIONALE VORSCHRIFTEN	
15.2.1 Zusätzliche Einstufung nach der	.
15.2.2 Beschäftigungsbeschränkungen	nicht anwendbar
15.2.3 Klassifizierung nach VbF	nicht anwendbar
15.2.4 Technische Anleitung Luft	nicht anwendbar
15.2.5 Wassergefährdungsklasse	1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährden
15.2.6 Sonstige Vorschriften	keine

16 SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich auf das konzentrierte Produkt, nicht auf die verdünnte Anwendungslösung!

Relevante R – Sätze

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

35 Verursacht schwere Verätzungen.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Verfasser Abteilung Labor